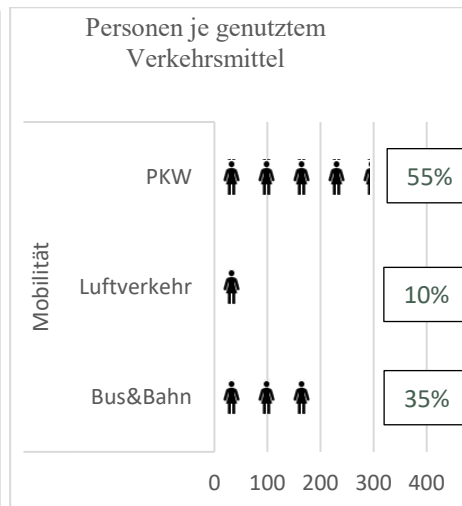
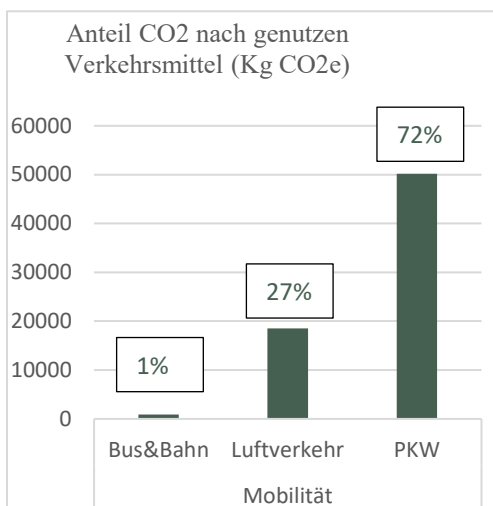
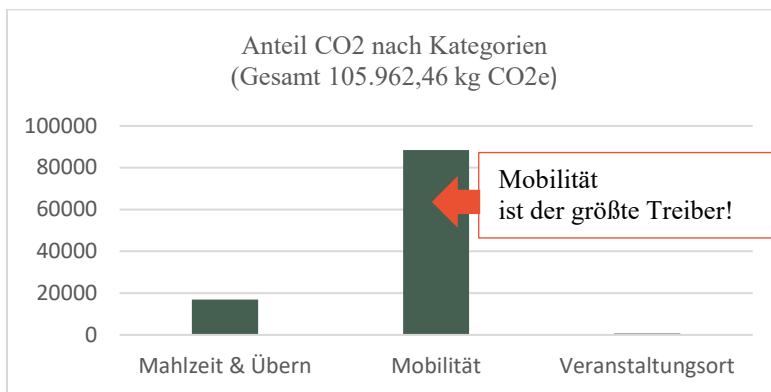


Ergebnisse Co2 Fußabdruck des DDIM.kongress // 2023 – Eine Hochrechnung

Mobilität ist der größte CO2 Treiber

2023 hat Corinna Knott den CO2 Fußabdruck für den DDIM.kongress erhoben. Insgesamt sind durch den Kongress 105.962,46 kg CO2e entstanden. Allen Beteiligten, die dafür ihre Daten anonymisiert zur Verfügung gestellt haben, ein herzliches Dankeschön!

Mit 83,4% war Mobilität der größte Treiber.



- Nur 10% verursachen alleine 1/3 des CO2 Ausstoßes durch die Nutzung von bei der An- und Abreise.
- 55% verursachen > 2/3 des CO2 Ausstoßes durch die Nutzung von . Die meisten Fahrer reisten zudem alleine. Die Anzahl der e-Autos war vernachlässigbar und würde sich auch erst ab ca. 80.000 gefahrenen Kilometern positiv auf die Bilanz auswirken (e-Autos haben zunächst durch die Herstellung der Batterie einen höheren CO2 Verbrauch als Verbrenner. Erst im Verlaufe der Zeit, d.h. nach ca. 80.000 gefahrenen Kilometern und abhängig vom getankten Strommix kehrt sich das Verhältnis um).
- Etwa 1/3 nutzen Bus und Bahn und verursachten damit gerade mal 1% des CO2 Ausstoßes in der Kategorie Mobilität.

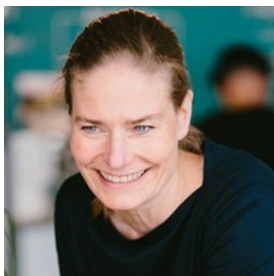
Mobilität ist der größte Treiber des CO₂ Ausstoßes beim DDIM.kongress. Die gute Nachricht: Diesen können wir alle, egal ob Interim Manager:in oder Provider, direkt selber beeinflussen. D.h. wir als Community können aktiv werden!

Das einfachste wäre, das CO₂ zu kompensieren. Über Atmosfair würde eine Umlage der 105.962,46 Kg CO₂e auf alle Teilnehmenden gerade einmal mal 5,30 Euro kosten. Das könnte man doch einfach auf den Ticketpreis beim Kongress aufschlagen und dann wäre das Thema durch.

Allerdings verbleibt selbst nach 1.000 Jahren noch 40% CO₂ in der Atmosphäre. Daher ist die Strategie, zu kompensieren, nicht zielführend.

Was können wir also tun?

1. CO₂ vermeiden – d.h. **An- und Abreise mit dem Flugzeug vermeiden** und statt dessen:
2. CO₂ vermindern durch **Umstieg auf die Bahn**:
Wussten Sie, dass die DDIM vergünstigte Konditionen mit der Deutschen Bahn zur An- und Abreise zum Kongress anbietet? Weitere Informationen finden Sie unter: www.ddim-kongress.de/anfahrt
3. CO₂ vermindern indem die Auslastung bei PKW-Fahrten erhöht wird. Wenn drei statt einer Person im Auto (mit)fahren, vermindert das den CO₂ Ausstoß um 2/3. Aber wie soll das funktionieren?
Empfehlenswert wäre z.B. eine **Mitfahrbörse**, in der man Anfragen stellen könnte, wer im eigenen Umkreis zum Kongress fährt und Mitfahrgelegenheiten anbietet, oder solche Möglichkeiten selber für andere anzubieten. Die Fahrt könnte zudem für alle zum vertieften Austausch und zum Netzwerken genutzt werden.
4. Auch in 2024 werden wir den CO₂ Fußabdruck des Kongresses wieder erheben. Machen Sie mit und **spenden Sie uns Ihre Daten** in den Kategorien Mobilität und Übernachtung. Die Daten werden selbstverständlich anonymisiert.



Corinna Knott ist maßgebliche Initiatorin und Umsetzerin für das Experimentieren mit digitalen Formaten sowie dem *kitchen talk*. Mit Nachhaltigkeit im beruflichen Kontext beschäftigt sie sich seit 2021. Seit Januar 2022 konzipiert und moderiert sie regelmäßig Veranstaltungen für die DDIM zu diesem Thema. Mit Unterstützung der Mitglieder hat sie den CO₂ Fußabdruck für den DDIM.kongress im November 2023 erhoben. Darüber hinaus bietet sie Trainings für den Umgang mit digitalen Tools, wie *miro* und *mural*, für den Einsatz in digitalen Veranstaltungen an und unterstützt Unternehmen dabei, agil zu werden und zu skalieren.

[Kontakt](#)